

# Energiewende- Presseschau

Ausgabe 12/2021



**C.A.R.M.E.N.**

## **Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2022“ startet im Januar**

**Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 01.12.2021**

Das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) rufen Städte, Landkreise und Gemeinden auf, sich mit erfolgreichen, wirkungsvollen und innovativen Klimaschutzprojekten am Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2022“ zu beteiligen. Die Bewerbungsfrist läuft von Januar 2022 bis zum 31. März 2022. Bewerbungen sind in den Kategorien „Ressourcen- und Energieeffizienz“, „Klimagerechte Mobilität“ und – ganz neu – in der Kategorie „Klimafreundliche Verwaltung“ sowie im Rahmen eines Sonderpreises zum Thema „Klimaschutz und Naturschutz“ möglich.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie hier:

[www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)

## **Deutscher Nachhaltigkeitspreis unter anderem für oberbayerisches Fuchstal**

**Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. 04.12.2021**

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für die Kategorien Großstädte, Städte mittlerer Größe sowie Kleinstädte geht in diesem Jahr an Stuttgart, Geestland und Fuchstal. Sie setzten sich damit gegen insgesamt zehn Finalisten durch. Die oberbayerische Gemeinde Fuchstal konnte unter anderem mit dem Projekt „Energie-zukunft Fuchstal“ überzeugen, das sich für eine regenerative Strom- und Wärmezeugung einsetzt und Konzepte wie Carsharing und den Ausbau von E-Ladesäulen entwickelt.

Mehr zu den preistragenden Städten und Gemeinden erfahren Sie hier:

[www.nachhaltigkeitspreis.de/presse](http://www.nachhaltigkeitspreis.de/presse)

## **Energie- und Klimaschutzagenturen für Projekt „Kommunale Klimascouts“ gesucht**

**Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 07.12.2021**

Auszubildende in Städten, Gemeinden und Landkreisen als Akteur\*innen und Multiplikator\*innen für den kommunalen Klimaschutz zu gewinnen – das ist das Ziel des Projektes „Kommunale Klimascouts“, welches 2022 in die zweite Runde geht. Gesucht werden zunächst sechs interessierte Klimaschutz- und Energieagenturen, die als Kooperationspartner in das Projekt einsteigen möchten. Die sogenannten „First-Follower-Regionen“ werden nach dem Train-the-Trainer-Prinzip vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) geschult und können die Azubis so eigenständig als Klimascouts qualifizieren.

Mehr Informationen und die Kontaktdaten für interessierte Agenturen finden Sie hier:

[www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)

## **Mustervertrag für kommunale Beteiligung an Solarparks**

**Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) 07.12.2021**

Ende Juni dieses Jahres wurde der Paragraph 36k des EEG 2021 in Paragraph 6 überführt. Die Neuerung ermöglicht den Betreibenden von Windenergieanlagen an Land sowie Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Gemeinden eine Abgabe anzubieten, die von der Errichtung der Anlage betroffen sind. Nachdem bereits im Juni ein kostenloser Mustervertrag für die Kommunalbeteiligung an Windenergieanlagen erschienen war, gibt es seit Kurzem auch ein kostenloses Muster zu Solarparks vom bne. Neben dem Mustervertrag stellt der Verband ein Beiblatt mit nützlichen Erläuterungen zu den Vertragsinhalten und weitere Informationen zu einem rechtssicheren Vertragsschluss bereit.

Mehr Informationen und die Download-Dateien des bne gibt es hier:

[www.bne-online.de](http://www.bne-online.de)



## Webinar: Treibhausgasneutrale Kommune

Nationale Klimaschutzinitiative 12.2021

Am 08. Februar veranstaltet das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz das zweistündige Webinar „Treibhausgasneutrale Kommune – Eckpunkte für die Umsetzung“. Die Veranstaltung startet mit einem Einführungsvortrag einer Mitarbeiterin des Umweltbundesamtes zur Ambitionssteigerung im kommunalen Klimaschutz. Nach einem Kommentar aus der Praxis werden verschiedene Tipps, Tricks und Förderangebote der Nationalen Klimaschutzinitiative aufgezeigt. Zum Abschluss des Webinars gibt es eine Fragerunde. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich vorwiegend an Klimaschutzmanager\*innen, Mitarbeitende in kommunalen Unternehmen sowie politische Entscheidungstragende.

Informationen zur Anmeldung erhalten Sie hier:

[www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)

## Erlangen: Ein Klimavertrag mit den Bürgerinnen und Bürgern

Bayerischer Rundfunk 01.12.2021

Die bayerische Stadt Erlangen will noch vor 2030 klimaneutral werden. Dafür wurde bereits ein umfangreicher Fahrplan erarbeitet, welcher unter anderem Sofortmaßnahmen wie die Umstellung der Wärme- und Stromversorgung von fossilen auf Erneuerbaren Energien enthält. Die erste bayerische Stadt, die den Klimanotstand aufgerufen hatte, will auch die Bürgerinnen und Bürger mehr beim Thema Klimaschutz beteiligen. Deshalb soll bis zum Herbst 2022 der „Stadtvertrag Klima“ geschlossen werden. Dafür entwickeln ein Bürgerrat aus 25 zufällig ausgewählten Erlanger\*innen sowie eine Gruppe aus 30 Akteur\*innen der Stadtgesellschaft einen Maßnahmenkatalog weiter, den ein unabhängiges wissenschaftliches Institut erstellt hat. Die Maßnahmen, die letztendlich beschlossen werden, sollen von den Erlanger\*innen gemeinsam getragen werden.

Mehr Hintergründe erhalten Sie unter:

[www.br.de](http://www.br.de)

## Ein Leitfaden für Bürgerbeteiligungen

Solarthemen Media GmbH 01.12.2021

Um Kommunen ein praxisnahes Begleitwerk bei der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Wind- und Solarparks zu geben, hat das Beratungsunternehmen Eueco hat einen Handlungsleitfaden veröffentlicht. In dem Dokument werden zehn wichtige Fragen rund um Beteiligungen beantwortet. Diese lauten zum Beispiel „Warum finanzielle Bürgerbeteiligung?“, „Welche Projekte eignen sich?“ und „Wann sollte Bürgerbeteiligung zum Thema werden?“ Zudem wird gezeigt, wie regionale Beteiligungsmodelle gelingen können. Der Leitfaden ist über die E-Mail-Adresse [kommunen@eueco.de](mailto:kommunen@eueco.de) kostenfrei erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.solarserver.de](http://www.solarserver.de)

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten